

Übergänge- und Gesichtspunkte zu einzelnen Entwicklungsstufen

Kinder unter 3 Jahre

Wie läuft die Entwicklung im Krippenalter ab?

- Zum ersten Mal in ihrem Leben verlassen die Kinder ihr Elternhaus. Die neue Situation ist eine große Herausforderung für sie, die es zu meistern gilt. Wir, die Erzieher, sind in dieser Phase ganz besonders bedacht, dass der Übergang vom Elternhaus in die Kita so angenehm wie möglich abläuft. Wir möchten den Kindern Geborgenheit geben, indem wir liebevoll und einfühlsam auf ihre Bedürfnisse eingehen.
- Die Kinder lernen in der Krippenzeit viel Neues und erkunden die Welt.
- Die Fein- und Grobmotorik bildet sich heraus:

<ul style="list-style-type: none"> ☉ malen ☉ kneten ☉ reißen ☉ schneiden ☉ u.a. 	<p>Sämtliche Bewegungsabläufe gelingen mehr und mehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ gehen ☉ laufen ☉ springen ☉ hüpfen ☉ u.a.
--	---

- Das Sprachverständnis und das Sprechen verbessern sich zunehmend.
- Um besser zu verstehen, werden die Dinge erst erschmeckt (orale Phase) und ertastet.
- Die Kinder plabbern (Laute und Silben), ehe sie sprechen lernen.
- Sie zeigen ihre Wünsche an, bevor sie sich sprachlich äußern.
- Beim Essen brauchen die Kleinen noch die Unterstützung der Erzieher*innen, ehe sie ihren Löffel selbstständig halten und ihn zum Mund führen. Das Halten der Tasse und Trinken, ohne zu verschütten, klappt auch von Tag zu Tag besser.
- Anfangs können sich die Kleinen mit Hilfe der Erzieher waschen.
- Die Kinder gehen auf ein Töpfchen. Die Erfolge stellen sich immer öfter ein. Später wechselt die Toilette den Topf ab und dann fühlen sich die Kleinen schon groß.
- Mit viel Übung lernen sie sich selbst anzuziehen.

Stand: Mai 2023